

Einsatz für Tiroler Geschichtsbild



TRENS (hw). Noch intensiver für die geistig-kulturelle Einheit des gesamten Landes arbeiten wollen die Mitglieder des Tiroler Geschichtsvereins. Dafür haben sich die Vorstandsmitglieder der Sektionen Innsbruck und Bozen kürzlich in Maria Trens bei einer Arbeitssitzung (Bild) ausgesprochen.

Der Geschichtsverein wurde 1982 gegründet, durch gemeinsame Veranstaltungen leistet er nunmehr seit Jahrzehnten mit Exkursionen und Vorträgen einen wertvollen Beitrag zu einem Gesamttiroler Geschichtsbild und Landesbewusstsein. Auch heuer gehen die Vereinsmitglieder wieder mit Schwung an die Realisierung ihrer Ziele. Die Förderung des tirolerischen Ge-

schichtsbewusstseins durch Vermittlung und Verbreitung von geschichtlichen Inhalten bleibt dabei weiterhin im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit.

Beim Treffen in Maria Trens konnte der stellvertretende Obmann der Sektion Bozen, Oswald Mederle, mit den Vorstandsmitgliedern Elisabeth Gamper, Martin Crepaz, Gustav Pfeifer und David Fliri den Innsbrucker Obmann Wilfried Beimrohr mit Julia Hörmann-Thurn und Taxis, Claudia Sporer-Heis, Traute Schwitzer, Irmgard Senhofer und Heinz Wieser begrüßen. Bedauerlicherweise konnte der Obmann der Sektion Bozen, Leo Andergassen, aus gesundheitlichen Gründen an der Sitzung nicht teilnehmen. ❁